

SCHACH SPORT



Informationsblatt des LVOÖ

Nr.38-10 7. Jahrgang

9. 12. 1988

Schnellschach-LM	2-4
Staatsliga	5
Kreisligen	6-8
2. Klassen	9-15
Termine	11
Nachrichten	16
Gedenkturnier Ried	17
Grieskirchner Stadtm.	18
Turnier Frankenburg	18
Ausschreibungen	19-20

Impressum

5

OFFENES DAMENSCHNELLSCHACHTURNIER

Dem Ruf der Damenreferentin zum traditionellen Schnellturnier waren 13 Damen gefolgt. Aus der grünen Steiermark hatten sieben Damen den weiten Weg nicht gescheut. Salzburg und Niederösterreich waren ebenfalls vertreten. Vom Veranstalterland selbst waren dagegen nur vier Spielerinnen bereit, ihre kostbare Freizeit zu opfern.

Nach langen und spannenden Kämpfen (es gab nur sehr wenige Remisen) konnte sich die Aflenzlerin MK Jutta Graf den 1. Platz sichern. Die Niederösterreicherin Sonja Hohendanner verwies die Mitfavoritin MK Elisabeth Kirchmayr (SC Traun 67) aufgrund der besseren Zweitwertung auf Rang drei.

Bedingt durch die äußerst faire Spielweise der Damen hatte der Turnierleiter keine Probleme, die Veranstaltung gut über die Runden zu bringen.

Schöne Sachpreise belohnten alle Teilnehmerinnen für ihre Anstrengungen.

(Bericht von Turnierleiter A. Tkaczuk)

Endstand:

1. MK Jutta Graf	SK Aflenz	5,5
2. Sonja Hohendanner	KSV VEW Böhlerwerk	5 29,5
3. MK Elisabeth Kirchmayr	SC Traun 67	5 27
4. Margit Almert	SC Traun 67	4,5 26,5
5. Anneliese Zembrakowsky	Raika TSG Krieglach	4,5 20
6. Christa Hackbarth	WSV ATSV Ranshofen	4 30
7. Gertraud Sommerer	Spartakus Graz	4 29
8. Erika Hrebesky	Spartakus Graz	4 21
9. Katharina Fassmann	SC Traun 67	3,5
10. Sabine Marketz-Anderle	Raika TSG Krieglach	3 25,5
11. Gertrude Bramberger	ASV Linz	3 23
12. Renate Grandl	Raika TSG Krieglach	1,5 22,5
13. Anna Weilharter	Raika TSG Krieglach	1,5 22

In eigene r Sache: Wir ersuchen unsere geschätzten Leser um Verständnis, daß aufgrund der vor Weihnachten prekären Verhältnisse bei der Post Verzögerungen bei der Zustellung von "Schachsport" auftreten werden.

Schnellschachlandesmeisterschaft U19, U16, U14:

PHANTASTISCHES NENNUNGSERGEBNIS!

Großartiger Nennungsrekord beim Nachwuchs: 99 Spielerinnen und Spieler waren am Start! Nach den zuletzt eher bescheidenen Teilnehmerfeldern eine erfreuliche Aufwärtsentwicklung!

Der Löwenanteil der Starter spielte in der "Kadettenklasse" (U14). Nicht weniger als 52 Spielerinnen und Spieler kämpften bei den Jüngsten um Sieg und Plätze. 29 Schüler (U16) und 18 Jugendliche (U19) vervollständigten das Feld.

Der Turnierleiterstab (Jugendreferent Reinhard Ziebermayr, -Stellvertreter Georg Kreischer, Thomas Brachtl und Ing. Manfred Dorfer) sorgte - nicht zuletzt dank eines gut funktionierenden Computer-Auslosungsprogrammes - für einen flotten und reibungslosen Ablauf der Veranstaltung, wozu auch die ausgezeichnete Disziplin aller Spieler das ihre beitrug. Dazu ein Beispiel: Während der Siegerehrung der Jüngsten lief noch der Stichkampf der Jugend. Jugendreferent Ziebermayr ersuchte daher alle Spieler, keine Beifallsäußerungen abzugeben, um die noch um die Entscheidung Ringenden nicht zu stören. Und es war wahrhaftig mucksmäuschenstill im Saal, man hätte die sprichwörtliche Stecknadel fallen hören!

Angedeutet wurde es schon: In allen Klassen wurde auf Biegen und Brechen um die Spitzenplätze (und nicht nur um diese!) gerungen, dreimal brachten erst Stichkämpfe die Entscheidung. Zahlreiche Überraschungen würzten das Geschehen, erfreulich die Leistungsdichte unseres Nachwuchses.

Bei der Jugend landeten nach turbulentem Turnierverlauf der Valentiner Reinhard Heimberger und der Kirchdorfer Markus Pierecker punktgleich an der Spitze. Diese beiden Vereine drückten der Jugendkonkurrenz überhaupt ihren Stempel auf, sie belegten nahezu alle Spitzenplätze. Heimberger hatte schließlich mit 2:1 das bessere Ende für sich und wurde Landesmeister.

Ebenfalls zu einem Zweikampf zwischen den Favoriten Manfred Rockenschaub (SK Pregarten) und Herbert Wohlfahrt (SK Voest Linz) spitzte sich die Konkurrenz bei den Schülern zu. Im Stichkampf zeigte sich Rockenschaub klar überlegen. Damit hat sich der Pregartner heuer sämtliche Schülerlandesmeistertitel (Turnier-, Schnell-, Blitz- und Schulschach (Mannschaft)) geholt! Fürwahr eine bemerkenswerte Leistung.

Beim - erstmals ausgetragenen - Wettkampf der Kadetten muß man nicht mit dem Sieger, sondern mit dem "Pechvogel des Turnieres" beginnen. Thomas Hebesberger (SK Kirchdorf /Krems) führte von der ersten bis zur letzten Runde, unterlag dort dem Favoriten Edmund Konrad (TSU Hartkirchen) und fiel im Stichkampf auch noch aus den "Medaillenträumen"! Neben den Genannten hatten sich auch noch Michael Höller (SV Steyregg) und sensationell der Waizenkirchner Horst Eidenberger für den Stichkampf qualifiziert. Konrad setzte sich aufgrund seiner Routine klar durch.

Zahlreiche Sachpreise waren der Lohn für die Anstrengung und ließen alle Teilnehmer bis zum Schluß ausharren (woran sich die Erwachsenen durchaus ein Beispiel nehmen könnten!).

Am besten vertreten war die TSU Wartberg an der Aist mit nicht weniger als 20 Spielerinnen und Spielern - demgegenüber brachten sämtliche Linzer Vereine zusammen ganze drei Starter auf die Beine.

Bestes Mädchen war die Riederin Martina Feichtner, die bei den Kadetten wacker mitmischte und Rang vierzehn belegte.

Je ein Jahresabonnememt von "Schachsport" gewannen als Sonderpreise (beste Platzierung im Vergleich zur ELO-Zahl) Horst Eidenberger (TSU Waizenkirchen), Thomas Oberngruber (SC Traun 67), Martin Müller (SpG ATSV Stein/SV Steyr) und Werner Humenberger (SV Gireskirchen).

Die Ergebnisse finden Sie auf den folgenden Seiten.

Endstand Schüler:

1. Manfred Rockenschaub	SK Pregarten	6,5	30,5	1,5:0,5
2. Herbert Wohlfahrt	SK Voest Linz	6,5	31,5	0,5:1,5
3. Christian Weiß	SC Traun 67	5	32	
4. Martin Baumgartner	SK Kirchdorf/Kr.	4,5	30,5	
5. Andreas Schöpf	SK Pregarten	4,5	28,5	
6. Stefan Reichör	TSU Wartberg/Aist	4,5	28	
7. Robert Kastenhuber	SV Ried/Innkreis	4,5	26	
8. Norbert Wimmer	TSV Frankenburg	4	30	
9. Ralph Deleja-Hotko	ATSV Vorwärts Steyr	4	28,5	
10. Wolfgang Bernhard	ASKÖ Vöcklabruck	4	27,5	
11. Peter Pirklbauer	SV Freistadt	4	26,5	
12. Andreas Kallab	TSU St. Roman	4	26	
13. Josef Lang	SpG Sauwald	4	24	
14. Martin Müller	SpG Stein/Steyr	4	20,5	
15. Thomas Oberngruber	SC Traun 67	4	20	
16. Josef Farthofer	TSU Wartberg/Aist	3,5	25	
17. Harald Lang	TSU Waizenkirchen	3,5	24	
18. Jürgen Ipsmüller	TSU Wartberg/Aist	3,5	19	
19. Roland Wenidoppler	SV Grieskirchen	3	28	
20. Dietmar Huber	SV Haslach	3	21,5	
21. Peter Wohlzog	SV Ried/Innkreis	3	20	
22. Gerhard Wenigwieser	TSU Wartberg/Aist	3	19	
23. Severin Humenberger	SV Grieskirchen	2,5	26	
24. Stefan Nußbaumer	SV Vöcklabruck	2	27,5	
25. Christian Neumüller	TSU Wartberg/Aist	2	25	
26. Johann Laimer	SpG Stein/Steyr	2	19	
27. Anton Mayr	SpG Stein/steyr	2	18	2
Paul Schönberger	SpG Stein/Steyr	2	18	2
29. Peter Lang	TSU Waizenkirchen	2	17,5	

Endstand Jugend:

1. Reinhard Heimberger	ASK St. Valentin	5,5	30	2:1
2. Markus Pierecker	SK Kirchdorf/Krems	5,5	29,5	1:2
3. Gerhard Tober	ASK St. Valentin	5	27,5	
4. Rainer Tkaczuk	ASV Linz	4,5	30	
5. Christian Hofer	ASK St. Valentin	4,5	28,5	
6. Wolfgang Sandner	SK Kirchdorf/Krems	4,5	26,5	
7. Stefan Zoister	TSV Frankenburg	4,5	23,5	
8. Werner Humenberger	SV Grieskirchen	4	21,5	
9. Reinhold Gruber	TSU St. Roman	3,5	30	
10. Markus Kunze	SC Haag/Hausruck	3,5	27	
11. Gerald Hametner	SV Steyregg	3	26	
12. Andreas Auinger	SpG Stein/Steyr	3	22,5	
13. Markus Preining	SV Haslach	3	21	
14. Oliver Stempfer	SV Ried/Innkreis	3	20	
15. Hermann Bayer	SV Haslach	3	19,5	
16. Siegfried Rodenkirchen	TSU Wartberg/Aist	2	18	
17. Christian Bachinger	SC Schwanenstadt	1	21	
18. Roman Kallab	TSU St. Roman	0	19	

Endstand Kadetten:

1. Edmund Konrad	TSU Hartkirchen	6	30	2,5
2. Michael Höller	SV Steyregg	6	33,5	1,5
3. Horst Eidenberger	TSU Waizenkirchen	6	31	1
4. Thomas Hebesberger	SK Kirchdorf/Krems	6	30	
5. Michael Eder	SK Kirchdorf/Krems	5,5	26,5	
6. Stefan Weiermann	SV Ried/innkreis	5	31	
7. Erwin Dickbauer	SK Kirchdorf/Krems	5	30,5	
8. Andreas Lengauer	TSU Wartberg/krems	5	28	
9. Markus Wenzel	SC Traun 67	5	26	
10. Peter Bernhard	ASKÖ Vöcklabruck	5	24,5	
11. Stefan Hiesmayr	vereinslos	4,5	32,5	
12. Martina Feichtner	SV Ried/Innkreis	4,5	27	
13. Eva Bayer	SV Haslach	4,5	23	
14. Peter Mayerhofer	SV Freistadt	4	30	
15. Andreas Auinger	TSU Waizenkirchen	4	29,5	14,5
16. Markus Hetzmanseder	SV Haslach	4	29,5	13,5
17. Peter Theuretzbacher	SV Kleinmünchen	4	29	
18. Gerald Rachbauer	TSU Obernberg/Inn	4	28,5	
19. Helmut Puchinger	SV Freistadt	4	27	13
20. Christian Hager	SpG Sauwald	4	27	11,5
21. Wolfgang Hirscher	SpG Stein/Steyr	4	23,5	
22. Rainer Windhager	TSU Wartberg/Aist	4	20,5	
23. Markus Dorner	vereinslos	4	19,5	
24. Markus Schmid	SpG Stein/Steyr	3,5	24,5	
25. Harald Kogler	TSU Wartberg/Aist	3,5	24	10,75
Paul Bernhard	ASKÖ Vöcklabruck	3,5	24	10,75
27. Herwig Wagner	SV Freistadt	3,5	24	8,25
28. Franz Schörflinger	TSU St. Agatha	3,5	21	
29. Daniel Marwan	SC Ottensheim	3	32	
30. Gerhard Fuchs	SV Ried/Innkreis	3	28,5	
31. Andreas Göbel	SK Kirchdorf/Krems	3	26	
32. Franz Doplmayr	SV Grieskirchen	3	24,5	
33. Stefan Bodingbauer	TSU Wartberg/Aist	3	22	
34. Thomas Lehner	TSU Wartberg/Aist	3	21,5	6
Thomas Voglsperger	SV Ried/Innkreis	3	21,5	6
36. Mario Pesendorfer	TSV Frankenburg	3	20,5	
37. Sandra Speer	TSU Wartberg/Aist	3	18	
38. Silvia Wenigwieser	TSU Wartberg/Aist	3	16,5	
39. Andreas Kaltenbrunner	TSV Frankenburg	2,5	27	
40. David Marwan	SC Ottensheim	2,5	22,5	
41. Thomas Ledl	TSV Frankenburg	2,5	21	
42. Thomas Albert	TSU Wartberg/Aist	2	26	
43. Dietmar Stegfellner	TSU Wartberg/Aist	2	22	
44. Simone Seidl	TSU Wartberg/Aist	2	20	4,5
45. Markus Ramer	TSU Wartberg/Aist	2	20	2
46. Gerhard Schlager	SpG Sauwald	2	19,5	5
47. Gottfried Stegfellner	TSU Wartberg/Aist	2	19,5	4
48. Andreas Kiesinger	SpG Sauwald	2	18,5	
49. Christian Danner	TSU Wartberg/Aist	2	17,5	
50. Thomas Ramer	TSU Wartberg/Aist	1	20,5	
51. Martin Reichör	TSU Wartberg/Aist	1	17	2,25
52. Helmut Huemer	TSV Frankenburg	1	17	1

Staatsliga

3. Runde am 3./4. 12. 1988

SK Voest Linz -
SV Raika Klagenfurt 3:5

Baumgartner - Robatsch 1:0
 0:1
 Felsberger - Hölzl 1/2
 1/2
 Kranzl - Mag. Petschar 0:1
 0:1
 Niedermayr - Dr. Titz 1/2
 1/2

Austria Wien -
Merkur Graz 4:4

Roth - Dr. Wittmann 1:0
 1/2
 Pöcksteiner - Fauland 0:1
 1:0
 Grillitsch - Watzka 1/2
 1/2
 Braun - Bachler 0:1
 1/2

SC Sparkasse Schwaz -
SK Flötzersteig Wien 4:4

Kostić - Dr. Dückstein 1/2
 1/2
 Weinzettl - Herndl 0:1
 0:1
 Denk - Wohlmann 1:0
 1:0
 Neuschmied - Preuss 1:0
 0:1

Casino Mozart Salzburg -
SC Donaustadt Wien 4,5:3,5

Brestian - Eisterer 1/2
 1/2
 Hanel - Schuh 1:0
 1/2
 Peterwagner - Stummer 1/2
 1/2
 Schöppl - Lockl 0:1
 1:0

Hietzing Wien -
WSV ATSV Ranshofen 3:5

Herzog - Dr. A. Dür 0:1
 0:1
 Schlosser - Föbmeier 1:0
 1/2
 Janetschek - Druckenthauer 0:1
 1/2
 Juracka - W. Dür 1/2
 1/2

4. Runde (17./18. 12. 1988):

Donaustadt - Voest
 Casino Salzburg - Austria Wien
 Klagenfurt - Schwaz
 Flötzersteig - Hietzing
 Ranshofen - Merkur

Stand nach der 3. Runde:

1. WSV ATSV Ranshofen	3	3	0	0	16
2. SV Klagenfurt - Raika	3	3	0	0	15
3. SK Merkur Graz	3	2	1	0	13,5
4. Casino Mozart Salzburg	3	2	0	1	13
5. SC Donaustadt Wien	3	1	0	2	13
6. SK Flötzersteig Wien	3	1	1	1	11,5
7. Hietzing Memphis Team Wien	3	1	0	2	11,5
8. SC Sparkasse Schwaz	3	0	1	2	10
9. SK Austria Wien Rank Xerox	3	0	1	2	8,5
10. SK Voest Linz	3	0	0	3	8

Impressum: Medieninhaber: Landesverband Oberösterreich des Österreichischen Schachbundes, p. A. Waldeggstraße 16, 4020 Linz (Dienstzeiten Mo. und Do. 15—18.30 Uhr), Telefon 0732/663815, Kl. 22 DW. Bankverbindung: Allg. Sparkasse Linz, Konto-Nr. 0200-308189. Anschrift der Redaktion: Peter Stadler, Linke Brückenstraße 18, 4040 Linz, Telefon 0732/2301633. Erscheint 40mal jährlich, Abonnementpreis S 350.—, Preis des Einzelheftes S 10.—. Eigenvervielfältigung. Aufgabe- und Verlagspostamt 4020 Linz.

Kreisliga West

5. Runde am 4. 12. 1988

Vorchdorf 1 -
St. Roman 1 4:4

Przybylo - Lautner 0:1
Ahrer - Stadler 0:1
Amering - Gruber 0:1
DI. Schwabeneder - Kallab Kurt 1:0
Spiesberger - Hainz H. 1/2
Tiefenthaler - Kallab Peter 1/2
Kreindl - Kallab Bernhard 1:0
Harrer - Kallab Andreas 1:0

Attnang 1 -
Ampflwang 1 7,5:0,5

Maier - Dalgerer 1:0
Navratil - Hajek 1:0
Dr. Wejborá - Gruber 1:0
Thallinger - Doppler 1:0
Mag. Hofmair - Schierlinger 1:0
Neuwirth - Schönpos A. 1:0
Harringer jun. - Hufnagl 1:0
Blaha - Mühringer 1/2

Grieskirchen 2 -
Neuhaus 2 4,5:3,5

Greiner - Durth 0:1
Jandal - Neumeier 1:0
Riegler - Fritz 1:0
Kreuzmayr - Capellaro 1:0
Weiss - Antesberger 0:1
Kreuzhuber - Humbach 0:1
Wenidoppler - Nigl 1/2
Bachleitner - Grtl 1:0

Sauwald 1 -
Frankenburg 1 4,5:3,5

Bittner H. - Zoister St. 1:0
Lang jun. - Wimmer J. 0:1
Hiermann - Zoister F. 0:1
Langbauer - Wimmer M. 1:0
Strauß - Gadermair 1/2
Bittner jun. - Heidinger 1:0
Hasibeder - Steinhuber 0:1
Ellerböck - Mayr 1:0

Grieskirchen 1 -
Haag/H. 1 5,5:2,5

Ing. Haudum - Jetzinger Josef 1:0
Loimayr - Riedl 1:0
Hainzinger - Obermüller 1:0
Doplmayr - Voraberger 1:0
Hawelka - Brandstätter 0:1
Mag. Hehenberger - Kunze 1:0
Schwabeneder - Sumereder 1/2
Baumgartner - Jetzinger F. 0:1

Vöcklabruck 2 -
Ried/I. 2 5:3

Watzinger Gerhard - Kastenhuber K. 1:0
Mittendorfer - DR. Russ 1:0
Ing. Hörtenhuber - Obermaier J. 0:1
Steinkogler - Reichinger 1/2
Schwarzenländer - Kastenhuber R. 0:1
Thurner - Detzlhofer 1/2
Riedl - Knoglinger F. 1:0
Havlena - Fischer 1:0

1. ESV Attnang/P. 1	5	5	0	0	31,5
2. SV Grieskirchen 1	5	5	0	0	29,5
3. TSU St. Roman 1	5	4	1	0	24
4. SchGr. Vorchdorf 1	5	2	3	0	21
5. TSV Frankenburg 1	5	2	0	3	19,5
6. SpG. Sauwald 1	5	1	0	4	18
7. SV Vöcklabruck 2	5	2	0	3	17,5
8. SV Ried/I. 2	5	2	0	3	17
9. SK Raiff. Neuhaus/I. 2	5	1	1	3	16,5
10. SC Haag/H. 1	5	1	1	3	16
11. ASKÖ Raika Ampflwang 1	5	1	0	4	15,5
12. SV Grieskirchen 2	5	1	0	4	14

6. Runde am 8. 1. 1989:

St. Roman 1 - Ried/I. 2
Neuhaus 2 - Vöcklabruck 2
Haag/H. 1 - Grieskirchen 2
Ampflwang 1 - Grieskirchen 1
Frankenburg 1 - Attnang 1
Vorchdorf 1 - Sauwald 1

Hängepartie der 4. Runde:

Haag/H. 1 - Attnang 1 1,5:6,5
Voraberger - Neuwirth 1/2

Kreisliga Nord

5. Runde am 2. 12. 1988

Westbahn 1 -
Steyregg 1 2,5:5,5

Höbarth - Grurl 1:0
Frech - Steininger 0:1
Jobst sen. - Haselgrübler 0:1
Sperrer - Mag. Umdasch 1/2
Slacik - Plencner 0:1
Lachmaier - Hametner 0:1
Hager - Wosmik 1:0
Anzengruber - Mittermaier 0:1

Urfahr 1 -
Steyregg 2 5:3

Adamidis - Wenzl 1:0
Honegger - Bodingbauer 1:0
Zeilinger - Reichart J. 1/2
DI. Loidolt - Ing. Schöffl 0:1
Nopp Markus - Zauner-Penninger 1/2
Aichmayr - Hutterberger 1/2
Zehetner - Schatz 1/2
Aichinger - Ing. Holzhaider 1:0

Kleinmünchen 2 -
Vorderweißenbach 1 5:3

Bauer - Zauner Peter 0:1
Bender J. - Zauner Franz 1/2
Ing. Lange - Wakolbinger G. 0:1
Kohberger Alex - Mühleder 1/2
Siedl - Mag. Wakolbinger F. 1:0
Starzer - Draxler 1:0
Theuretzbacher K. - Raab sen. 1:0
Kohberger Bernhard - Nimmervoll 1:0

ASV Linz 3 -
Vöest Linz 3 2,5:5,5

Ruzic - Mag. Bartl 0:1
Braunschmid - Reisinger 0:1
Ing. Weber - DI Garn 1/2
Lieb - Mag. Goldmann 1/2
Fleischhacker - Sladek 1/2
Embacher - Raab 0:1
Schöberl - DI Stulik 1:0
Bramberger - Fessl 0:1

Kleinmünchen 1 -
Freistadt 1 6,5:1,5

Löb - Kubicka 1:0
Aigner - Birklbauer 0:1
Kohberger F. - Prof. Hruschka 1:0
Vavrik - Döberl 1/2
Schreiberhuber - Kröpl 1:0
Stöckl - Tanzmeister 1:0
Surtmann - Pühringer 1:0
Theuretzbacher H. - Miklasch 1:0

Ottensheim 1 -
ASV Linz 2 6:2

Stadler - Häfner 1:0
Gratt - Ackerlauer sen. 1/2
DI. Rainer - DI. Lichtberger 1:0
DI. Androsch - Heuschober 1:0
Spitzl - Wild 1:0
Bayer - Putschögl 0:1
Wakolbinger W. - Leitner 1:0
Kastler - Ackerlauer jun. 1/2

1. SK Vöest Linz 3	5	4	1	0	26
2. SV Kleinmünchen 1	5	3	2	0	26
3. SC Ottensheim 1	5	3	2	0	25
4. SV Urfahr 1	5	2	2	1	21,5
5. SV Steyregg 1	5	2	1	2	21,5
6. ASV Linz 2	5	2	1	2	19,5
7. TSU Vorderweißenbach 1	5	2	0	3	19,5
8. ESV Westbahn Linz 1	5	2	0	3	18
9. SV Kleinmünchen 2	5	3	0	2	17,5
10. ASV Linz 3	5	1	1	3	17
11. SV Steyregg 2	5	0	1	4	14,5
12. SV Freistadt 1	5	0	1	4	14

6. Runde am 8. 1. 1989: Steyregg 1 - ASV Linz 2
Vorderweißenbach 1 - Ottensheim 1
Freistadt 1 - Kleinmünchen 2
Steyregg 2 - Kleinmünchen 1
Vöest 3 - Urfahr 1
Westbahn 1 - ASV LINZ 3

Kreisliga Ost

5. Runde am 4. 12. 1988

St. Valentin 1 - Neuhofen 1	5:3	Traun 3 - Kirchdorf 1	3:5
Heimberger Reinhard - Remplbauer	1:0	Almert - Winkler	0:1
Nußbaumer - Sturmberger	1/2	Markow - Pierecker	0:1
Tscholowitzsch - Leonhardmair	1/2	DI. Kirchmayr W. - Steinermayr	1/2
Tober - Schützenhofer	1:0	Fassmann Harald - Wurmhöringer	1/2
Hofer - Miesenberger	1:0	Grossinger - Lungenschmied	0:1
Bräuer Konrad - Ziegler	0:1	Kirchmayr E. - Kubista	1:0
Heimberger Franz - Kopa	1:0	Blüher - Hebesberger	0:1
Binder - Karner	0:1	Wolfsteiner - Baumgartner	1:0
ATSV Vorw. Steyr - Stein/Steyr 2	2,5:4,5 +H	Kremsmünster 1 - Pasching 1	5:3
Kapeller - Weinzierl	1:0	Dr. Fill - Wiesinger jun.	1/2
Ing. Hotko - Hübsch	0:1	Bernegger - DI. Weiß	0:1
Bergmayr - Schmidt	0:1	Gerber - Ablinger	1:0
Lintner - Hinterleitner	1/2	Kojic - Zwirchmayr	1/2
Kosina - Löschenkohl	0:1	Steininger - Höglhammer	1/2
Krischay - Mittweg	0:1	Weinzierl - Weinberger	1:0
Mag. Pecile - Dr. Anisits	hängt	Gumpenberger - Wiesinger sen.	1/2
Pracherstorfer - Schuart	1:0	Bachmair - Maurer	1:0
Welser SC 3 - St. Valentin 2	3,5:4,5	Hörsching 1 - Hartkirchen 1	4:4
Sagmüller - Haselberger	1:0	Schröder - Mayr	1/2
Lauber - Michael	0:1	Kubesch - Kaiser	0:1
Kudelka - Schnell	0:1	Schubert P. - Mitterhuemer	1/2
Stollmayr - Himmelbauer	1/2	Menges - Konrad	1/2
Haugeneder - Preisler	1/2	Themessl - Sturmayer	1:0
Mendl - Mitterlehner	0:1	Rubenzucker - Meindlhuber	1/2
Schatzl - Schaumlechner	1/2	Völker - Mittendorfer	1:0
Mayr - Wiesinger	1:0	Karlhuber - Niedermayr	0:1

1. SK Kirchdorf/K. 1	5	4	1	0	28	
2. ASK St. Valentin 1	5	4	1	0	27	
3. SK Semp. Hörsching 1	5	3	2	0	24,5	
4. TSU Hartkirchen 1	5	3	2	0	23	
5. ATSV Vorw. Steyr 1	5	2	1	2	19,5	+ 2H
6. SC Traun 3	5	2	0	3	19,5	
7. Welser SC Hertha 3	5	1	0	4	18,5	
8. ASK St. Valentin 2	5	2	0	3	18	
9. SV Kremsmünster 1	5	2	0	3	17,5	
10. TSU Neuhofen/Kr. 1	5	1	1	3	16,5	
11. SpG. ATSV Stein/SV Steyr 2	5	2	0	3	15	+ H
12. ASKÖ Pasching	5	0	0	5	11	+ H

6. Runde am 8. 1. 1989:

Neuhofen 1 - Hartkirchen 1
 St. Valentin 2 - Hörsching 1
 Pasching - Welser SC 3
 Stein-Steyr 2 - Kremsmünster 1
 Kirchdorf 1 - ATSV Vorw. Steyr 1
 St. Valentin 1 - Traun 3

Das Ergebnis der Hängepartie
 aus ASKÖ Pasching - ATSV Vorw. Steyr
 wurde bisher nicht gemeldet !!!

2. Klasse West

5. Runde, 4. Dez. 1988

SV Munderfing 2 -
SC Schwanenstadt 2 2:2
 Winklmeir J. - Motz Johann 0:1
 Schinagl F. - Schmalwieser 1:0
 Otzasek K. - Kiss Carol 0:1
 Karer L. - Hager M. 1:0

ASKÖ Vöcklabruck 2 -
SC Schwanenstadt 3 1:3
 Solymosi F. - Feilmayr W. 1:0
 Bernhard P. - Söllinger E. 0:1
 HeiBbauer H. - Bachinger J. 0:1
 Bernhard P. - Parzmair G. 0:1

ESV RF Attnang-P. 3 -
TSV Frankenburg 3 4:0
 Seidl R. - Dürnberger 1:0
 Lunzer E. - Fillichshammer 1:0
 Braun Otto - Pesendorfer 1:0
 Lacher - Kaltenbrunner 1:0

TVN Mondsee -
SV Gmunden 3 4:0
 Hitsch Josef - Sonntagbauer 1:0
 Klecker G. - Schneider 1:0
 Wieser F. - Dr. Lammer 1:0
 Frey Gerold - Loitlesberger 1:0

ASKÖ Ampflwang 2 -
ATSV Lenzing 2 2,5:1,5
 Brand H. - Traweger M. 0:1
 Muhr H. - Wagner G. 1/2
 Schönleitner - Traweger W. 1:0
 Schönpos Chr - Seiler A. 1:0

6. Runde, 8. 1. 1989

Schwanenstadt 2 - Frankenburg 3
 Lenzing 2 - Attnang 3
 Schwanenstadt 3 - Ampflwang 2
 Gmunden 3 - ASKÖ Vöcklabruck 2
 Munderfing 2 - Mondsee

Stand nach der 5. Runde

1. TVN Mondsee	5	4	1	0	17
2. ESV RF ATtnang-P. 3	5	3	2	0	13,5
3. SV Munderfing 2	5	3	2	0	13
4. SC Schwanenstadt 2	5	2	3	0	12
5. ASKÖ Raika Ampflwang 2	5	1	1	3	10
6. SC Schwanenstadt 3	5	1	2	2	8,5
7. ATSV Lenzing 2	5	2	0	3	7,5
8. SV Gmunden 3	5	2	0	3	7
9. TSV Frankenburg 3	5	0	2	3	6
10. ASKÖ Vöcklabruck 2	5	0	1	4	5,5

2. Klasse Mitte-West

5. Runde, 1988-12-04

Sauwald 3 -
 Sauwald 7 1,5:2,5

Schardinger - Summergruber 1:0
 Kubinger - Lindpointner 1/2
 Berlinger - Hauer 0:1
 Kühnhammer - Hamedinger 0:1

St. Roman 2 -
 Sauwald 6 3,5:0,5

Ch.Kallab - An.Kieslinger 1:0
 Kainz - Al.Kieslinger 1:0
 M.Schauer - A.Bittner 1/2
 Kislinger - Hager 1:0

Mettmach 1 -
 Ried 5 1:3

Sauwald 4 -
 Sauwald 5 4:0

DI. Braid - Hell 1:0
 Frisch - Kainz 1:0
 Hölzl - Fuchs 1:0
 Jobst - Holzapfel 1:0

St. Roman 3 -
 Ried 6 1:3

A.Lautner - DI.Knoglinger 0:1
 K.Kallab - G.Fuchs 0:1
 R.Kallab - Garzik 1:0
 Kißlinger - J.Fuchs 0:1

Mettmach 2 -
 Schardenberg 2 1,5:2,5

kein Wettkampfbbericht eingelangt

kein Wettkampfbbericht eingelangt

Tabellenstand nach 5 Runden:

1. Spg. Sauwald 4	5	5	0	0	18,5
2. TSU St. Roman 2	5	4	1	0	17,5
3. Spg. Sauwald 3	5	4	0	1	14,5
4. Spg. Sauwald 7	5	3	1	1	12,5
5. SV Ried im Innkreis 6	5	2	1	2	10,5
6. Spg. Sauwald 5	5	2	1	2	9,5
7. SV Ried im Innkreis 5	5	2	0	3	8
Union Mettmach 2	5	1	2	2	8
9. TSU St. Roman 3	5	1	2	2	7,5
10. Union Mettmach 1	5	0	2	3	7
11. TSU Schardenberg 2	5	1	0	4	4,5
12. Spg. Sauwald 6	5	0	0	5	2

6. Runde, am 8. Jänner 1988:

Sauwald 7 - Ried 6
 Ried 5 - St. Roman 3
 Schardenberg 2 - Mettmach 1
 Sauwald 6 - Mettmach 2
 Sauwald 5 - St. Roman 2
 Sauwald 3 - Sauwald 4

2. Klasse Mitte-Ost

5. Runde, 1988-12-04

St. Agatha 1 - Grieskirchen 3	2:2
E.Dieplinger - W.Humenberger	0:1
J.Rösslhuber - Scherhammer	1/2
Roiß - S.Humenberger	1/2
E.Eichinger - Doplmayr jun.	1:0

Bad Schallerbach 2 - Grieskirchen 4	3:1
Schraml - Mag.Holböck	1:0
Efferdinger - R.Edelbauer	1:0
Eichinger - Ch.Edelbauer	0:1
Schander - Eidenhammer	1:0

Taufkirchen 3 - Haag/H. 2	1:3
------------------------------	-----

Taufkirchen 2 - Waizenkirchen 2	0,5:3,5
------------------------------------	---------

M.Stumpfl - Linsberger	0:1
Berger - Hochleitner	0:1
Loidl - Rabengruber	0:1
H.Stumpfl - Thalhammer	1:0

Thaller - Gruber	0:1
Pesendorfer - Lang	0:1
Ing.Standhartinger - Hager	1/2
Pauzenberger - Pühringer	0:1

Taufkirchen 1 - St. Agatha 2	4:0
---------------------------------	-----

6. Runde, am 8. Jänner 1989:

Rauber - Schauer	1:0
Holzinger - R.Dieplinger	1:0
Mag.Steininger - Eder	1:0
Winkler - Schörflinger	1:0

Waizenkirchen 2- Taufkirchen 1	
Haag/H. 2 - Taufkirchen 2	
Grieskirchen 4 - Taufkirchen 3	
Grieskirchen 3 - Schallerbach 2	
Waizenkirchen 3 - St. Agatha 1	
St. Agatha 2	spielfrei

Tabellenstand nach 5 Runden:

1. Taufkirchen/Tr. 1	4	4	0	0	14,5
2. St. Agatha 1	5	3	2	0	14
3. Haag/H. 2	5	4	0	1	13,5
4. Waizenkirchen 2	5	3	1	1	13
5. Grieskirchen 3	4	2	1	1	10
6. Bad Schallerbach 2	5	2	0	3	9,5
7. St. Agatha 2	5	1	0	4	6,5
8. Waizenkirchen 3	4	1	0	3	6,5
9. Taufkirchen/tr. 2	4	2	0	2	6
10. Taufkirchen/Tr. 3	5	1	0	4	5,5
11. Grieskirchen 4	4	0	0	4	1

Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine

23. 12. 1988 Offenes Weihnachtsblitzturnier des SC Traun 67

30. 12. 1988 Offenes Silvesterblitzturnier des SC Traun 67

Beide Turniere Volksheim Traun, Neubauerstr. 11, 4050 Traun.
Beginn 19.45 Uhr (19.30), Anmeldung im Lokal

27. 12. 1988 - Offene Ennser Stadtmeisterschaft (siehe Ausschreibung)
4. 1. 1989

27. 12. 1988 - Open Litschau/Eisgarn, 5 Runden Schweizer System, 2 Klassen (+ -
5. 1. 1989 1680 ELO), Nenngeld 130.- (Jugend 50.-, Schüler frei). Preisfond
(gesamt) 15.000.-. Anmeldungen (bis 22. 12. 1988) und Auskünfte:
Franz Modliba, Pulverturm. 8, 3874 Litschau, Tel. 02865/7765.

2. 1. 1989 - Schülerstaatsmeisterschaft in Wolfsberg. Oberösterreich wird durch
8. 1. 1989 Manfred Rockenschau (SK Pregarten), Herbert Wohlfahrt (SK Voest
Linz) und Edmund Konrad (TSU Hartkirchen) vertreten.

6. 1. 1989 Mannschaftsblitzlandesmeisterschaft (siehe Ausschreibung)

21. 1. 1988 - Schulung für Turnierleiter (besonders neue Regeln für die Auslosung
22. 1. 1988 nach "Schweizer System"), offen (Ausschreibung folgt)

Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine

2. Klasse Nord-West

5. Runde, 4.12.88

Kleinzell III - Ottensheim IV	1,5:2,5	Vorderweißenbach II - Ottensheim VI	3:1
J.Mittermayr - H.Gratt	o:1	Einzelergebnisse liegen nicht vor!	
Reiter - Loitz	o:1		
Wolfmayr - A.Spitzl	1:0	Pönale!!!	
F.Panholzer - Atzmüller	1/2		
Feldkirchen II - Haslach III	2,5:1,5	Feldkirchen III - Ottensheim V	o:4
Markschläger - Hetzmannseder	1:0	Einzelergebnisse liegen nicht vor!!!	
Ganglberger - Tomaschlo	1/2		
Brandstätter j. - Lanzerstorfer	o:1K	Pönale!!!	
Brandstätter s. - Fraundorfer	1:0		
Oberneukirchen II - Kleinzell II	o,5:3,5		
Hartl - A.Kneidinger	o:1		
Mayer - Hauzenberger	o:1		
Eckerstorfer - Kastner	o:1		
Ehrenmüller - Kapfer	1/2		

1. SK Raika Kleinzell II	5	5	o	o	17
SC Ottensheim V	5	5	o	o	17
3. SC Eisbär Feldkirchen II	5	4	o	1	13
4. SV Haslach III	5	3	1	1	12,5
5. TSU Vorderweißenbach II	5	2	o	3	7,5
6. SC Eisbär Feldkirchen III	5	1	1	3	7,5
SC Ottensheim VI	5	1	1	3	7,5
8. SC Ottensheim IV	5	1	o	4	7,5
9. SK Raika Kleinzell III	5			4	6,5
10. TSU Oberneukirchen II	5	1	o	4	4

Nächste Runde:
 Ottensheim IV - Kleinzell II
 Haslach III - Oberneukirchen II
 Ottensheim V - Feldkirchen II
 Ottensheim VI - Feldkirchen III
 Kleinzell II - Vorderweißenbach II

2. Klasse Nord-Ost-Süd

5. Runde, 4.12.88

Unterweikersdorf III - Gallneukirchen III 2:2	Pergkirchen - St.Georgen/G. I 0,5:3,5																																																																						
Reiter - Leoitner P. 1:0 Inspruckner - Reinhart 1:0 Proksch - Garn 0:1 Kneidinger - Durringer 0:1	Holzer F. - Popershatzky 0:1 Holzer M. - J.Wachlhofer 0:1 Kaindl - Huber 1/2 Leimer - K.Innreiter 0:1																																																																						
Steyregg V - Münzbach III 2:2	Münzbach II - St.Georgen/G. II 1:3																																																																						
Höller - Wagner 1:0 Puchner - Grillenberger 0:1 Steinhart - R.Grillenberger 1/2 H.Baumgartner - E.Grillenberger 1/2	Gruber - Seyrl 0:1 Raab - S.Wachlhofer 0:1 Schützeneder - Seyer 0:1 Ratzinger - Kriechbaum 1:0																																																																						
Unterweikersdorf II - Union Katsdorf 2,5:1,5	Perg/Bad Zell III - Gallneukirchen II 1:3																																																																						
Hofler - Stiller 1/2 Hametner - Hinterleitner 1:0 N.Pointner - Weissörtl 1/2 S.Blöchl - Gruber 1/2	Hofer - Haidinger 1/2 M.Diwold - Struggl 1/2 Küllinger - Mandlmayr 0:1 Lehner - Macho 0:1																																																																						
Steyregg IV - Askö Katsdorf 1:3																																																																							
Wufka - Hackl 1/2 A.Reichart - Lehner 0:1 Krallitsch - Raml 0:1 Reisinger - Achleitner 1/2																																																																							
1. TSV St.Georgen/Gusen I 2. TSU Münzbach III 3. Askö Katsdorf 4. SV Gallneukirchen III 5. Askö Unterweikersdorf II 6. SV Steyregg IV 7. SV Gallneukirchen II 8. Union Katsdorf 9. TSU Münzbach II 10. TSV St.Georgen/Gusen II 11. SV Steyregg V 12. DSG Pergkirchen 13. SPG SC Perg/Sokr.Bad Zell III 14. Askö Unterweikersdorf III	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr><td>5</td><td>4</td><td>1</td><td>0</td><td>16,5</td></tr> <tr><td>5</td><td>4</td><td>1</td><td>0</td><td>14</td></tr> <tr><td>5</td><td>4</td><td>0</td><td>1</td><td>13</td></tr> <tr><td>5</td><td>3</td><td>1</td><td>1</td><td>12,5</td></tr> <tr><td>5</td><td>3</td><td>0</td><td>2</td><td>12</td></tr> <tr><td>5</td><td>3</td><td>0</td><td>2</td><td>10</td></tr> <tr><td>5</td><td>2</td><td>1</td><td>2</td><td>10</td></tr> <tr><td>5</td><td>2</td><td>0</td><td>3</td><td>10</td></tr> <tr><td>5</td><td>2</td><td>0</td><td>3</td><td>8,5</td></tr> <tr><td>5</td><td>2</td><td>0</td><td>3</td><td>8</td></tr> <tr><td>5</td><td>1</td><td>1</td><td>3</td><td>8</td></tr> <tr><td>5</td><td>1</td><td>0</td><td>4</td><td>6,5</td></tr> <tr><td>5</td><td>1</td><td>0</td><td>4</td><td>6</td></tr> <tr><td>5</td><td>0</td><td>1</td><td>4</td><td>5</td></tr> </tbody> </table>	5	4	1	0	16,5	5	4	1	0	14	5	4	0	1	13	5	3	1	1	12,5	5	3	0	2	12	5	3	0	2	10	5	2	1	2	10	5	2	0	3	10	5	2	0	3	8,5	5	2	0	3	8	5	1	1	3	8	5	1	0	4	6,5	5	1	0	4	6	5	0	1	4	5
5	4	1	0	16,5																																																																			
5	4	1	0	14																																																																			
5	4	0	1	13																																																																			
5	3	1	1	12,5																																																																			
5	3	0	2	12																																																																			
5	3	0	2	10																																																																			
5	2	1	2	10																																																																			
5	2	0	3	10																																																																			
5	2	0	3	8,5																																																																			
5	2	0	3	8																																																																			
5	1	1	3	8																																																																			
5	1	0	4	6,5																																																																			
5	1	0	4	6																																																																			
5	0	1	4	5																																																																			

Nächste Runde: St.Georgen/G. II - Union Katsdorf
 Askö Katsdorf - Unterweikersdorf II
 Münzbach III - Steyregg IV
 Gallneukirchen III - Steyregg V
 St.Georgen/G. I- Unterweikersdorf III
 Gallneukirchen II - Pergkirchen
 Münzbach II - Perg/Bad Zell III

2. Klasse Nord-Ost-Nord

5.Runde, 4.12.1988

Reichenau I - Pregarten II	2:2	Wartberg III - Wartberg II	4:0
Hollaus - Kagerer	1:0	Danmayr - Lehner	1:0
Horner - H,Großsteiner	0:1	Zwettler - M.Reichör	1:6
Bachbauer - Wolfsegger jun.	0:1	Windhager - Stegfellner	1:0
Boscher - Wolfsegger sen.	1:0	Kogler - R.Seidl	1:0
Freistadt III - Reichenau II	3:1	Wartberg V - Wartberg IV	4:0
Gleiß - Kaineder	1:0	Kammerhuber - Wolfinger	1:0
Peterbauer jun. - Seiberl	1:0	Farthofer - Mayrwöger	1:0
Schaumberger - Vallen	0:1	Neumüller - Schaurhofer	1:0
Kaltenberger - Hasibether	1:0	St.Reichör - Leitner	1:0
Freistadt IV - Sandl II	3:1	Wartberg VI - Wartberg VII	3:1
Schwab sen. - Maurer	1:0K	H.Stegfellner - Lengauer	0:1
Wagner - Hirnschrodt	1:0	Brandstätter - S.Wenigwieser	1:0
P.Pirklbauer - Riepl	1/2	Reisner - Speer	1:0
Lang - Maurer	1/2	W.Scheuchenegger - G.Wenig- wieser	1:0

1. TSU Wartberg/Aist V	5	5	0	0	17
2. TSU Reichenau I	5	4	1	0	15,5
3. SV Freistadt III	5	3	1	1	12,5
4. TSU Wartberg/Aist III	5	3	1	1	12,5
5. SK Pregarten II	5	2	2	1	12,5
6. SV Freistadt IV	5	2	2	1	12
7. TSU Wartberg/Aist VI	5	2	0	3	10
8. TSU Wartberg/Aist IV	5	1	2	2	8,5
9. TSU Wartberg/Aist VII	5	0	2	3	6
10. SK Sandl II	5	1	0	4	5
11. TSU Reichenau II	5	0	1	4	4,5
12. TSU Wartberg/Aist V	5	1	0	4	4

Nächste Runde:

Wartberg II - Reichenau II
Sandl II - Freistadt III
Pregarten II - Freistadt IV
Wartberg VII - Reichenathl I
Wartberg IV - Wartberg VI
Wartberg III - Wartberg V

2. Klasse Ost

5. Runde

4. 12. 1988

Traun 5
Enns 2 1,5 : 2,5

Mateschitz - Ninkovic sen 0 : 1
Wenzel - Ninkovic jun 0 : 1
Müller H. II - Voglsam 1 / 2
Oberngruber - Tober 1 : 0

Steinbach 1
ATSV Vorw. Steyr 3 3 : 1

Kandra - Toth 0 : 1
Wallner - Schöberl J. 1 : 0
Fachberger - Peyrl 1 : 0
Pölz - Puffer 1 : 0

Hartkirchen 3
Stein Steyr 4 3 : 1

Neulentner - Rosanow 1 : 0
Inreiter - Sieder 0 : 1
Reisinger - Hirscher 1 : 0
Deisenhamer - Faude 1 : 0

Kremsmünster 2
Hörsching 3 3 : 1

Gruber - Haas 1 : 0
Pouget - Schubert A 1 : 0
Wimmer - Jungreithmayr 1 : 0
Söllradl - Jakober 0 : 1

Hartkirchen 4
Pucking 2 2 : 2

Altendorfer - Grasser 0 : 1
Kitzberger - Barth 1 : 0
Mayr D. - Frühwirth 0 : 1
Wiesinger - Huemer 1 : 0

Steinbach 2
Leonding 2 1,5 : 2,5

Nagler - Gruber 0 : 1
Staudinger - Wawricka St. 1 : 0
Dutzler - Feigl 1 / 2
Burgholzer - Oppolzer 0 : 1

6. Runde: 11. 12. 1988

Enns 2 - Leonding 2
Stein Steyr 4 - Steinbach 2
Pucking 2 - Hartkirchen 3

Atsv Steyr 3 - Hartkirchen 4
Hörsching 3 - Steinbach 1
Traun 5 - Kremsmünster 2

Stand nach 5 Runden:

1. ATSV Steinbach / SV Grünburg 1	5	5	0	0	16
2. SC Sempdur Hörsching 3	5	3	0	2	13
3. TSU Hartkirchen 3	5	3	1	1	12
4. SK Enns 2	5	3	2	0	11,5
5. SV Kremsmünster 2	5	2	2	1	10,5
ASKÖ Leonding 2	5	2	2	1	10,5
7. ATSV Vorwärts Steyr 3	5	2	1	2	10
8. ATSV Stein / SV Steyr 4	5	2	1	2	9
9. Askö Pucking 2	5	1	1	3	8
ATSV Steinbach / SV Grünburg 2	5	1	1	3	8
11. TSU Hartkirchen 4	5	0	1	4	6
12. SC Traun 5	5	0	0	5	5,5

*** Nachrichten *** Nachrichten *** Nachrichten *** Nachrichten ***

Seniorenländerkampf Oberösterreich - Salzburg:

Oberösterreichs "Altmeister" wurden ihrer Favoritenrolle gegen Salzburgs Alterskollegen gerecht und siegten klar mit 13,5:8,5 Punkten.

Die Einzelergebnisse: (Oberösterreich zuerst genannt)

Kurt Kaliwoda - Karl Reiter 1/2, Karl Reisinger - Thomas Haslinger 1/2, Josef Baumgartner - Hans Mechanik 0:1, Dr. Herbert Russ - DvW. Bruno Oberläuter 1:0, Max Ortis - Helmut Strauss 0:1, Johann Reichart - Kurt Prange 1/2, DI Jiri Stulik - Gabriel Geiger 1:0, RR Gustav Steinkogler - Dr. Karl Schmidt 1/2, Eduard Hauser - Hans Potche 1:0, Willi Hübsch - Dr. Herwig Leitgeb 1/2, Josef Frech - Anton Weyringer 0:1, Franz Hilgarth - Erich Koller 1/2, Alois Harrer - Leopold Eisner 1/2, Georg Reichinger - Mag. Hermann Nedobity 1:0, Alois Zehetner - Friedrich Henhagl 0:1, Franz Karner - Josef Ablinger 1:0, Prof. Friedrich Hruschka - Anton Jäger 1:0, Karl Mittermaier - Dir. Johann Horvath 1/2, Ferdinand Schatz - Adolf Hagn 1/2, Ing. Karl Holzhaider - Balthasar Stadlberger 1:0, Karl Schmalwieser - Robert Baxa 1:0, Hans Anger (Kapitän) - Dr. Friedrich Düring 1:0.

Gespielt wurde am 30. November im Salzburger Schachzentrum.

Prof. Bruno Filzmaier konnte beim FIDE-Kongress in Saloniki einen beachtlichen Erfolg buchen: Niederösterreichs Top-Organisator wurde einstimmig in die neugegründete FIDE-Kommission "Chess for all" gewählt. Überdies wurde Eggenburg die Ausrichtung der 1. Weltmeisterschaft U14 und U12 übertragen.

Und gleich noch eine erfreuliche Nachricht: Prof. Kurt Jungwirth und Prof. Bruno Filzmaier haben anlässlich des Kongresses das "Kriegsbeil" begraben!

Schacholympiade:

Mit einem - in dieser Höhe kaum erwarteten - überlegenen Sieg der UdSSR endete die Konkurrenz bei den Herren. Die Russen erzielten in 14 Runden (Schweizer System) 40,5 Punkte und legten "Welten" zwischen sich und die Verfolger. 2. England, 3. Niederlande je 34,5. Österreichs Team landete mit 31 Punkten auf Rang 24.

Dramatisch dagegen verlief die Konkurrenz bei den Damen. Am Ende hatte das ungarische "Familienteam" (Zsuzsa, Judith und Zsafia Polgar sowie Ildiko Madl) mit 33 Punkten aus 14 Runden (Schweizer System) knapp vor der UdSSR 32,5 und Jugoslawien 32 das bessere Ende für sich. Österreichs Damen landeten mit genau 50% (21 Punkte) auf Rang 32.

Manfred Neulinger (Wr. Neustadt) gewann das "8. Wiener Neustädter Stadtschachturnier" mit 8 Punkten vor seinem Vereinskollegen Werner Posch 7,5 und Dr. Weinurm (Payerbach) 7. "Abgestürzt" der Badener Franz Stoppel: 5,5 Punkte und Rang 10! 42 Teilnehmer, 9 Runden Schweizer System, Turnierleiter Helmut Duske.

Josef Liedermann (Daurach/Markersdorf) wurde Weinviertler Schülermeister mit 6,5 Punkten. Punktegleicher Zweiter der Stockerauer Siegfried Steindl. Das Bemerkenswerteste an der Konkurrenz: Nicht weniger als 67 (!!) Nachwuchsspieler waren am Start.

Letzte Meldung: Kreisliga Ost: ASKÖ Pasching - ATSV Vorwärts Steyr 2:6
(4. Runde) Zwirchmayr - Bergmayr 0:1

Dieses Ergebnis ist inoffiziell, da noch keine Wettkampfbereitschaftskarte eingesandt wurde.

In eigener Sache: Aus Zeitgründen konnte der Bericht von der 2. Klasse Linz noch nicht fertiggestellt werden. Die Ergebnisse werden in der nächsten Nummer veröffentlicht. Wir ersuchen um Verständnis!

*** Nachrichten *** Nachrichten *** nachrichten *** Nachrichten ***

FRANZ SCHWENDNER - KARL HEITZINGER - GEDENKTURNIER

Nach anfänglichen "Startschwierigkeiten" konnten sich am Ende doch die Favoriten an der Spitze plazieren. Nach einem wahrlich spannenden Turnierverlauf mußte die allerletzte Partie die Entscheidung über den Gesamtsieg bringen. In einer hartumkämpften Partie behielt schließlich - doch etwas unerwartet - Ferdinand Herzog die Oberhand über Mag. Max Hofmann, der danach mit dem 4. Endrang vorlieb nehmen mußte, Nach einer Niederlage gegen Mag. Max Hofmann mußte sich Dr. Ernst Knoglinger mit dem 2. Platz begnügen, nachdem er lange Zeit in Führung lag. Überaus erfreulich war das Abschneiden des Rieder Nachwuchstalentes Rober Kastenhuber mit seinem dritten Endrang, der auch für die Zukunft noch einiges erwarten läßt. Ebenfalls in ausgezeichneter Form präsentierten sich die Gäste. Stefan Zoister (Frankenburg), Christa Hackbarth (Ranshofen) und Herbert Strauß (SpG Sauwald) nahmen die Ränge 5 bis 7 ein und ließen damit einige arrivierte Spieler des Gastgebers hinter sich. Die Turnierleitung hatte angesichts der fairen und zuverlässigen Einstellung nahezu aller Teilnehmer keine Probleme mit der Abwicklung der Veranstaltung.

Endstand:

1. Ferdinand Herzog	7	49	
2. Dr. Ernst Knoglinger	6,5	47,5	
3. Robert Kastenhuber	6,5	45	
4. Mag. Max Hofmann	6	49,5	
5. Stefan Zoister (Frankenburg)	5,5	47,5	
6. Christa Hackbarth (Ranshofen)	5,5	47	
7. Herbert Strauß (SpG Sauwald)	5,5	43	
8. Josef Obermaier	5,5	38	
9. Reinhold Hummer	5	46,5	
10. Thomas Brachtl	5	46	
11. Josef Murauer sen.	5	42,5	22,00
12. Georg Reichinger	5	42,5	21,75
13. Mathias Hofmann	5	39,5	
14. Herbert Hinterleitner	5	31	
15. Franz Schabetsberger (Riedau)	4,5	49	
16. Martin Wimmer (Frankenburg)	4,5	40,5	
17. Rudolf Gruber	4,5	40	
18. Oliver Stempfer	4,5	37	
19. Michael Hofmann	4	43,5	
20. Karl Kstenhuber	4	41,5	
21. Klaus Neulentner	4	41	
22. Josef Ehling	4	37	
23. Johann Gross	4	32	
24. Martin Wagner	3,5	33,5	
25. Stefan Weiermann	3	30,5	
26. Franz Reifetshamer	3	25,5	
27. Josef Sternbauer	3	22,5	
28. Martina Feichtner	2,5	27	
29. Gernot Reisenbichler	2	29,5	

(Bericht von Dr. E. Knoglinger)

GRIESKIRCHNER STADTMEISTERSCHAFT

Neuer Teilnehmerrekord bei der Grieskirchner Stadtmeisterschaft! 38 Spieler kämpfen um den Titel, und bereits die erste Runde brachte einige Überraschungen.

Ergebnisse der 1. Runde:

Hiermann (Sauwald) - Gruber (Ried) 1:0, J. Enzinger (Hofkirchen) - Herzog (Ried) 1/2, Hawelka (Grieskirchen) - Ebner (Hofkirchen) 0:1, Hasibeder (Sauwald) - F. Brandstätter (Welser SC) 0:1, G. Brandstätter (Haag/H.) - A. Kallab (St. Roman) 1:0, Neulentner (Ried) - Ing. P. Enzinger (Hofkirchen) 0:1, Loimayr (Grieskirchen) - Edlinger (Stein/Steyr) 1:0, Rauscher (ASV Linz) - R. Bittner (Sauwald) 0:1, Schwabeneder (Grieskirchen) - S. Humenberger (Grieskirchen) 0:1, Vogl (Linzer SV) - Hainzinger (Grieskirchen) 0:1, K. Kallab (St. Roman) - Sonntagbauer (Gmunden) 1:0, W. Humenberger (Grieskirchen) - Baumgartner (Grieskirchen) 0:1, Ing. Haudum (Grieskirchen) - Kubinger (Sauwald) 1:0, Schardinger (Sauwald) - Mag. Hehenberger (Grieskirchen) 1/2, Hamedinger (Hofkirchen) - R. Kallab (St. Roman) 1:0, A. Kühnhammer (Sauwald) - H. Bittner (Sauwald) 0:1, Riegler (Grieskirchen) - Edlbauer (Grieskirchen) 1:0, Peyer (Vorwärts Steyr) - Schörgendorfer (Hofkirchen) 1/2, Lang (Sauwald) - Fuchs (Sauwald) 1:0.

TSV Frankenburg erkor besten "Allrounder"

Bereits im Vorjahr war der Triathlon des TSV Frankenburg ein großer Erfolg, heuer wurde der Wettbewerb noch um die Sparte "Schießen" erweitert, sodaß die vier Bewerbe Kegeln, Schach, Schnapsen und Schießen ausgetragen wurden.

Gewertet wurden jeweils die drei besten Resultate, 39 Teilnehmer bedeuteten ein sehr beachtliches Nennungsergebnis.

Gesamtsieger wurde schließlich Rainer Eder vor Ludwig Schmitzberger und Georg Gadermair; der Titelverteidiger hatte nach drei Bewerben noch geführt.

Bester Kegler war Gerhard Mayr (91 Kegel), sicherster Schütze Fritz Gröstlinger (72 Ringe), bester Schnapsler Erich Preiner (14:1) und im Schach setzte sich Rainer Eder mit 11,5 Punkten durch.

Gesamtwertung:

1. Rainer Eder	Platzziffer 9
2. Ludwig Schmitzberger	11
3. Georg Gadermair	13
4. Fritz Gröstlinger	13
5. Erich Preiner	19
6. Johann Wimmer	19
7. Günter Hunara	24
8. Josef Rinnenbacher	25
9. Klaus Steinbacher	25
10. Lothar Korn	31

TBR/L-PLANUNG INGENIEURBÜRO FÜR **BAUTECHNIK**

- Architektonische Planung
- Ausschreibung
- Bauleitung
- Bau-Management
- Abwasserbeseitigung
- Standortrealisierung

**BMST. ING.
F. ROTHBAUER**

o Betriebsberatung in bautechnischer Hinsicht, sowie Funktionslösungen von Arbeitsabläufen, über Anforderung bei der Kammer der gew. Wirtschaft - Wirtschaftsförderungsinstitut - Hrn. Dr. ASPÖCK, möglich.

4020 Linz, Unionstraße 39, Tel. 51 156
c-Tel. 066379287

A U S S C H R E I B U N G
D E R

4. O F F E N E N E N N S E R S T A D T M E I S T E R S C H A F T
I M T U R N I E R S C H A C H 1 9 8 9

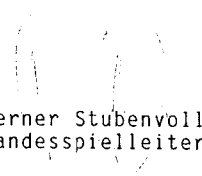
- Ehrenschutz : Bürgermeister der Stadt Enns, Fritz Steinbichler
 Veranstalter : Kultur- und Sportreferat der Stadt Enns
 Durchführung : Ennser Schachklub
 Turnierleitung : ÖS Alfred Tkaczuk
 Austragungsort : Pfarrsaal St. Laurenz, Lauriacumstr. 4, 4470 Enns
 Spielberechtigt : Alle interessierten Schachspielerinnen und -spieler
 Austragungsart : 7 Runden Schweizer System
 Bedenkzeit : Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für die ersten 40 Züge, 1 Stunde für die nächsten 20 Züge. Nach 60 Zügen wird pro Spieler 1/4 Stunde Zeit gutgebracht. Innerhalb der insgesamt pro Spieler zur Verfügung stehenden Zeit von 3 1/4 Stunden muß die Partie beendet sein. Es entscheidet die Klappe, sollte die Partie nicht vorher beendet sein. In der Endphase der Partie werden die Regeln des Blitzschachs nicht zugrunde gelegt, wohl aber erlischt der Schreibzwang nach dem 60. Zug.
- ELO-Wertung : Dieses Turnier wird für die ELO-Wertung herangezogen.
 Ergänzende Regeln : Es gelten die Regeln der FIDE und die TuWO des ÖSB.
 Platzierung : a) Partiepunkte
 b) Buchholz-Punkte
 c) Sonneborn-Berger-Punkte
 d) das eventuell im Turnier erzielte Resultat gegeneinander
 e) geteilter Platz
- Qualifikation : a) 1. Rang = Turniersieger
 b) Der bestplatzierte Spieler, welcher bei einem Ennser Schachverein bzw. -sektion aktiv oder in Enns wohnhaft ist, erhält den Titel "Ennser Stadtmeister im Turnierschach 1989".
- Nenngeld : S 250.- für Erwachsene, S 150.- für Schüler und Jugendliche
 Das Nenngeld ist 1/2 Stunde vor Turnierbeginn am 27. 12. zu erlegen
- Nennungssechluß : Dienstag, 27. 12. 1988, 18.00 Uhr
 Die Nennungen sind - ausnahmslos schriftlich - zu richten an:
 Manfred Voglsam, Severinusstr. 11, 4470 Enns, Tel. 07223/29722
- Reuegeld : S 300.- für alle Teilnehmer, vor der Spielerbesprechung am 27. 12. zu erlegen.
 Das Reuegeld wird nach ordnungsgemäßer Absolvierung aller Partien an den Spieler zurückerstattet. Für jede Kontumazpartie werden S 100.- als Pönale vom Reuegeld abgezogen. Scheidet ein Spieler aus dem Turnier aus, so verfällt das Reuegeld.
- Preise : a) 1. - 5. Rang - Pokal
 b) 1. - 10. Rang = Geldpreise
 1. Rang S 3.000.-, 2. Rang S 2.500.-, 3. Rang S 2.000.-, 4. Rang S 1.000.-, 5. Rang S 800.-, 6. Rang S 500.-, 7. - 10. Rang je S 300.-
 Sonderpreis für den bestplatzierten Spieler, der zu Turnierbeginn nicht mehr als 1700 ELO-Punkte aufweist: S 500.-
 Bei Punktgleichheit werden die Geldpreise geteilt.
 c) Stadtmeister = Pokal
- Spieltage : 1. Runde Dienstag, 27. 12. 1988 2. Runde Mittwoch, 28. 12. 1988
 3. Runde Donnerstag, 29. 12. 1988 4. Runde Freitag, 30. 12. 1988
 5. Runde Montag, 2. 1. 1989 6. Runde Dienstag, 3. 1. 1989
 7. Runde Mittwoch, 4. 1. 1989 Partiebeginn jeweils 18.30 Uhr
Siegerehrung: Mittwoch, 4. 1. 89, nach Beendigung der letzten Partie
- Service : Ein Raum für reine Nichtraucherpartien steht zur Verfügung.
 Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt.
- Schiedsgericht : 1 Vorsitzender und 2 Beisitzer (+ 3 Ersatzleute) werden bei der Spielerbesprechung aus den Teilnehmern gewählt.
- Weitere Regeln : Jeder Spieler anerkennt mit seiner Teilnahme diese Regeln.
 Zuwiderhandlungen können vom Turnierleiter mit Strafen bis zum Partieverlust geahndet werden.


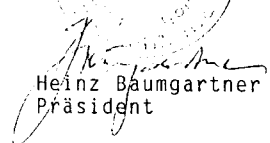
Linz, 7. 12. 1988

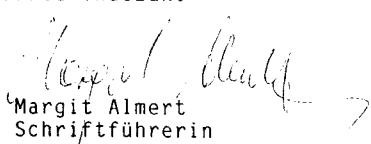
A U S S C H R E I B U N G

der ÖÖ. MANNSCHAFTS-LANDESMEISTERSCHAFT 1989 im BLITZSCHACH
im Auftrag und unter der Patronanz der
Landessportorganisation Oberösterreich

-
- SPIELORT: Festsaal "neues Linzer Rathaus", 4040 Linz,
Hauptstraße 1 - 5, Tel. 0732 / 2393 - 2060
- SPIELBEGINN: Freitag, 6. Jänner 1989, 9.30 Uhr.
- NENNUNGSSCHLUSS: Freitag, 6. Jänner 1989, 9.00 Uhr.
- NENNGELD: S 25,- pro eingesetztem Spieler.
- SPIELREGELN: Das Turnier wird nach den Blitzschach-Regeln
der TUWO des Landesverbandes ÖÖ. des ÖSB (Anhang 1)
durchgeführt.
- QUALIFIKATION: Die siegreiche Mannschaft erhält den Titel
"ÖÖ. MANNSCHAFTS-LANDESMEISTER 1989 IM BLITZSCHACH".
- PREISE: Die drei erstplacierten Mannschaften erhalten
Urkunden und Meistermedaillen.
Sachpreise für die bestplacierten Mannschaften.
- SPIELMATERIAL: Jede Mannschaft muß zwei komplette Schachgar-
nituren und drei Schachuhren mitbringen.
- TURNIERLEITUNG: Landesspielleiter Werner Stubenvoll und
Landesspielleiter-Stv. Alfred Tkaczuk.


Werner Stubenvoll
Landesspielleiter



Heinz Baumgartner
Präsident


Margit Almert
Schriftführerin